

## Inhaltsverzeichnis

I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).....	1
II. Beschreibung des Antragsverfahrens.....	1
III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse.....	2
IV. Ablaufplan .....	5
V. Einreichung von Förderanträgen.....	5
VI. Kontakt.....	6

### I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) fördert die Zusammenarbeit der bayerischen Hochschulen in der Online-Lehre. Dazu stellt sie den Hochschulen Fördermittel für die bedarfsorientierte Entwicklung und den hochschulübergreifenden Einsatz von Online-Lehrangeboten in **allen Fachdisziplinen** bereit.

Neben der Entwicklung curricularer Online-Kurse (CLASSIC vhb) fördert die vhb auch die Entwicklung offener Online-Kurse (OPEN vhb). Zielgruppe der Angebote im Bereich OPEN vhb ist eine interessierte Allgemeinheit. Die Hochschulen erhalten damit auch die Möglichkeit, für sie relevante Zielgruppen zu erschließen (z. B. zukünftige Studierende in grundständigen und weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende, Geflüchtete/Migrantinnen und Migranten).

### II. Beschreibung des Antragsverfahrens

Förderanträge können **papierlos per E-Mail** mit fortgeschrittener elektronischer Signatur der Präsidentin/des Präsidenten der konsortialführenden Hochschule oder in Papierform mit ihrer/seiner Originalunterschrift eingereicht werden.

Die fristgerecht eingegangenen und formal korrekten Förderanträge werden der Programmkommission zur Auswahl derjenigen Anträge vorgelegt, die zur Förderung empfohlen werden. Die endgültige Entscheidung über die Förderung eines Antrags trifft das Präsidium der vhb.

Bevorzugt werden Vorschläge, bei denen davon auszugehen ist, dass sie thematisch für eine besonders **breite Zielgruppe** von Interesse sind. Darüber hinaus können auch Vorschläge berücksichtigt werden, die **spezifische Zielgruppen**, wie zukünftige Studierende in grundständigen oder weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende oder Geflüchtete/Migrantinnen und Migranten, in besonderem Maße ansprechen (z. B. Einstiegs-, Brücken- und Sprachkurse).

Da Doppelentwicklungen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu vermeiden sind, werden Auszüge aus den eingereichten Anträgen zum Zwecke einer Marktrecherche auf der Webseite der vhb veröffentlicht.

### III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse

Für einen erfolgreichen Förderantrag müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

#### Allgemeines:

- Wenigstens zwei Trägerhochschulen befürworten die Entwicklung und den Einsatz des OPEN vhb-Kurses.
- Das Konsortium muss die Fachexpertise für die Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses zum beantragten Thema besitzen und dies im Förderantrag darlegen.
- OPEN vhb-Kurse müssen **Hochschulwissen vermitteln**, sind aber **frei von curricularen Anforderungen**.
- Die Nutzung von OPEN vhb-Kursen ist für alle Interessierten **kostenfrei** und erfordert lediglich eine Registrierung auf der OPEN vhb-Plattform.
- Der Kursumfang sollte es Teilnehmenden ermöglichen, in **zehn bis max. 20 Stunden** den kompletten Kurs zu absolvieren.
- Zu OPEN vhb-Kursen wird grundsätzlich **keine benotete und ECTS-fähige Prüfung** angeboten. Ausnahmen bilden Einstiegskurse, Brückenkurse und Sprachkurse, zu denen eine benotete und ECTS-fähige Prüfung angeboten werden kann, falls kein Kurs-Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm existiert.<sup>1</sup> Die Prüfungsorganisation und -durchführung (einschließlich des Ausstellens von Zertifikaten und/oder Teilnahmebescheinigungen) liegt ausschließlich in der Verantwortung der Hochschulen, ein Kostenausgleich durch die vhb ist nicht vorgesehen.
- OPEN vhb-Kurse sind **nicht an Semestergrenzen gebunden**. Ein Einstieg für Interessierte muss jederzeit möglich sein.
- OPEN vhb-Kurse sind **vollständig online studierbar** und können von den Teilnehmenden örtlich und zeitlich flexibel im Selbststudium bearbeitet werden.
- Da alle im Internet offen zugänglichen Angebote bayerischer Hochschulen immer auch eine Werbung für den Hochschulstandort Bayern darstellen, steht eine **sehr gute mediendidaktische Aufbereitung** in besonderem Maße im Fokus. Wir empfehlen bereits vor Antragsstellung Kontakt zu Ihrem Medienzentrum aufzunehmen. Darüber hinaus startet im Herbst 2024 ein Projekt der

<sup>1</sup> Existiert zu einem OPEN vhb-Kurs ein Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm, darf nur zu diesem CLASSIC vhb-Kurs eine Prüfung angeboten werden.

vhb, in dessen Rahmen an den Hochschulen zusätzlich Instructional Designer für hochschulübergreifende Lehre beratend zur Verfügung stehen.

- Die Kursanbieterin bzw. der Kursanbieter beteiligt sich am **Qualitätsmanagement der vhb** und unterstützt die Geschäftsstelle insbesondere bei der Durchführung der externen Evaluation, die durch außerbayerische Expertinnen und Experten erfolgt.
- Durch die vhb geförderte OPEN vhb-Kurse müssen über einen Zeitraum von **mindestens fünf Jahren** angeboten werden.
- Plant die Kursanbieterin bzw. der Kursanbieter, einen OPEN vhb-Kurs nicht mehr anzubieten, ist die vhb mindestens sechs Monate vorher zu benachrichtigen.
- Die Förderung einer Kursidee, zu der im Programm der vhb bereits ein Kurs angeboten wird, ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nicht möglich.
- Die Überschneidung der Projektlaufzeit einer neu beantragten Kursentwicklung mit einer schon laufenden Kursentwicklung ist grundsätzlich zu vermeiden. Die parallele Förderung mehrerer Projekte zur Kursneuentwicklung von derselben hauptverantwortlichen Person ist nicht vorgesehen. Hiervon ausgenommen sind unterschiedliche Kursversionen (CLASSIC vhb/OPEN vhb, mehrere Sprachversionen).

#### **Technische Voraussetzungen:**

- OPEN vhb-Kurse werden auf der **zentralen OPEN vhb-Plattform** unter <https://open.vhb.org/> entwickelt und angeboten. Die vhb räumt den an der Kursentwicklung beteiligten Personen entsprechende Rechte auf der Plattform ein.
- Die Kurse sind auf der OPEN vhb-Plattform im zur Verfügung gestellten Kursraum mit den dort gegebenen Möglichkeiten (insb. unter Nutzung von H5P) zu entwickeln. Bereits bestehende Materialien können im Bedarfsfall importiert werden.

Auf der OPEN vhb-Plattform steht ein Plugin der Software H5P (<https://h5p.org/>) zur Verfügung. Die Plattform wie auch das OPEN vhb-Kursformat sind speziell auf den Einsatz dieser Software ausgelegt. H5P bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Lehr-/Lerninhalten interaktiv und zeitgemäß zu gestalten. Falls bei der Kursentwicklung auch andere Autorentools genutzt werden sollen, ist im Antragsformular unter Punkt 2.7 (Mediendidaktisches Konzept) ausführlich darzulegen, welcher Mehrwert hierdurch erreicht werden soll. Zudem bitten wir in diesem Fall darum, bereits vor der Antragstellung Kontakt mit dem Projektmanagement der vhb aufzunehmen, da die Einbindung von SCORM-Paketen oder selbst programmierten HTML-Paketen in eine OPEN vhb-Kursumgebung aus technischer Sicht problematisch sein und sich negativ auf die Usability auswirken kann.

- Es dürfen keine proprietären Browser-Erweiterungen verwendet werden.

**Laufende Aktualisierung und Betreuung:**

- Eine individuelle fachliche Betreuung der Teilnehmenden ist in OPEN vhb-Kursen grundsätzlich nicht vorgesehen bzw. muss nicht gewährleistet werden. Ein OPEN vhb-Kurs muss deshalb als Selbstlernumgebung gestaltet sein.
- OPEN vhb-Kurse sind kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern. Hierfür stellt die vhb der Kursanbieterin bzw. dem Kursanbieter für einen Kurs grundsätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 € pro Jahr zur Verfügung. Einzelheiten zur Bereitstellung, zur zweckgebundenen Verwendung und zur Bewirtschaftung der Mittel durch die Hochschulen werden in der Aktualisierungsmittelregelung gesondert geregelt.<sup>2</sup>

**Fördersummen:**

- Für die ausschließliche Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses werden bis zu 37.000 € zur Verfügung gestellt. Es wird vorausgesetzt, dass ein starker Fokus auf eine mediendidaktisch hochwertige Entwicklung gelegt wird, die durch entsprechende Fachkräfte gesichert ist. Es gelten die Richtlinien zur finanziellen Förderung der Entwicklung von Online-Lehrangeboten.<sup>3</sup>
- Wird parallel zur Entwicklung eines CLASSIC vhb-Kurses eine offene Kursversion für den Bereich OPEN vhb entwickelt, kann die für die Entwicklung des CLASSIC vhb-Kurses beantragte Fördersumme um bis zu 15.000 € aufgestockt werden.
- Kurse, deren Entwicklung oder Durchführung allein mit den von der vhb zur Verfügung gestellten Mitteln nicht gewährleistet werden kann, können nur gefördert werden, wenn sich die Hochschulen des Konsortiums verpflichten, den Differenzbetrag als Eigenanteil einzubringen.

Die Unterlagen zur Förderrunde einschließlich der benötigten Formulare<sup>4</sup> sind auf der Webseite der vhb abrufbar.

---

<sup>2</sup> Aktualisierungsmittelregelung:

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/OPEN\\_vhb\\_Aktualisierungsmittelregelung.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/OPEN_vhb_Aktualisierungsmittelregelung.pdf)

<sup>3</sup> Richtlinien zur finanziellen Förderung:

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien\\_zur\\_finanziellen\\_Foerderung.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien_zur_finanziellen_Foerderung.pdf)

<sup>4</sup> <https://www.vhb.org/lehrende/kurse/foerderung/foerderrunde-2024-II/>

## IV. Ablaufplan

<b>31.10.2024</b>	Stichtag für die <b>Einreichung von Förderanträgen</b> seitens der Trägerhochschulen
<b>15.01.2025</b>	<b>Bekanntgabe</b> der angenommenen Förderanträge
<b>01.03.2025</b>	frühestmöglicher <b>Projektstart</b>

## V. Einreichung von Förderanträgen

Zur **Wahrung der Frist** ist der von **allen beteiligten Hochschulen** unterschriebene Antrag als PDF-Datei und von der konsortialführenden Hochschule zusätzlich als Word- und Excel-Datei bis **31.10.2024** (Ausschlussfrist) einzureichen. Die Unterschriften der beteiligten Hochschulen können in separaten, vollständig ausgefüllten Dokumenten an die Geschäftsstelle der vhb gesendet werden:

Einreichung per E-Mail: [ausschreibung@vhb.org](mailto:ausschreibung@vhb.org)

Bei Einreichung mit  
Originalunterschrift in  
Papierform bitte senden an: Virtuelle Hochschule Bayern  
Luitpoldstraße 5  
96052 Bamberg

## VI. Kontakt

Für Rückfragen zur Förderrunde 2024-II steht Ihnen in der Geschäftsstelle das [Projektmanagement](#) zur Verfügung. Wenden Sie sich an die Kontaktperson Ihrer Fächergruppe, die Sie bei Ihrem Antragsvorhaben gerne unterstützt und beratend begleitet:

---

<b>Einstiegskurse, Ingenieurwissenschaften</b> Karsten Becker	Tel. 0951/ 863 3827	<a href="mailto:karsten.becker@vhb.org">karsten.becker@vhb.org</a>
<b>Gesundheitswissenschaften, Informatik</b> Annelies Drossel	Tel. 0951/ 863 3813	<a href="mailto:annelies.drossel@vhb.org">annelies.drossel@vhb.org</a>
<b>Lehramt</b> Dr. Michaela Pölzl	Tel. 0951/ 863 3829	<a href="mailto:michaela.poelzl@vhb.org">michaela.poelzl@vhb.org</a>
<b>Medizin</b> Johannes Pretzsch Hanna Kempgen	Tel. 0951/ 863 3814 Tel. 0951/ 863 3833	<a href="mailto:johannes.pretzsch@vhb.org">johannes.pretzsch@vhb.org</a> <a href="mailto:hanna.kempgen@vhb.org">hanna.kempgen@vhb.org</a>
<b>Naturwissenschaften, Sprachen</b> Ingrid Martin	Tel. 0951/ 863 3811	<a href="mailto:ingrid.martin@vhb.org">ingrid.martin@vhb.org</a>
<b>Rechtswissenschaft</b> Dr. Holger Kächelein	Tel. 0951/ 863 3818	<a href="mailto:holger.kaechelein@vhb.org">holger.kaechelein@vhb.org</a>
<b>Schlüsselqualifikationen</b> Christina Suchi	Tel. 0951/ 863 3817	<a href="mailto:christina.suchi@vhb.org">christina.suchi@vhb.org</a>
<b>Sozialwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften</b> Christina Suchi Janina Topic	Tel. 0951/ 863 3817 Tel. 0951/ 863 3832	<a href="mailto:christina.suchi@vhb.org">christina.suchi@vhb.org</a> <a href="mailto:janina.topic@vhb.org">janina.topic@vhb.org</a>
<b>Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik</b> Regine Prem	Tel. 0951/ 863 3816	<a href="mailto:regine.prem@vhb.org">regine.prem@vhb.org</a>
<b>Wirtschaftswissenschaften</b> Alexander von Stetten	Tel. 0951/ 863 3810	<a href="mailto:alexander.von-stetten@vhb.org">alexander.von-stetten@vhb.org</a>

---

Eine Übersicht über alle vhb-Beauftragten sowie weitere Ansprechpersonen an den Trägerhochschulen<sup>5</sup> finden Sie auf der Webseite der vhb.

---

<sup>5</sup> Ansprechpersonen an den Trägerhochschulen: <https://www.vhb.org/ueber-uns/ansprechpersonen-hochschulen/>